

Rechenschaftsbericht für das Spieljahr 1988/1989

=====

Nach Abschluß des Spieljahres 1988/89 kann mit Befriedigung festgestellt werden, daß die Sektion TT der BSG Einheit Elbe nach wie vor zu den aktivsten und auch spielstarken TT Sektionen des Bezirkes Dresden gehört. Der nachfolgende Rechenschaftsbericht wird es eindrucksvoll bestätigen.

Wenn auch die Anzahl der Mannschaften und die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr ziemlich konstant geblieben sind, so ist dies allein mit einer voll ausgelasteten Hallenkapazität begründet. Eine Erweiterung der Sektion ist daher zur Zeit weder geplant noch überhaupt möglich.

Der Trainings- und Wettkampfbetrieb verlief auch im 36. Jahr unseres Bestehens planmäßig. Neben dem umfangreichen Punktspielbetrieb lag der Schwerpunkt - noch mehr als in den Vorjahren - in der Nachwuchsarbeit. So nahmen 4 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Außerdem wurden durch unseren Sportfreund Andrej W o l f weitere Jugendliche und Kinder betreut, die im kommenden Spieljahr ebenfalls in den Wettkampfbetrieb eingebaut werden sollen.

Das gute Einvernehmen sowohl mit der Direktion der Sonderschule als auch mit den Mitbenutzern der Halle (TZ Fechten, Musikschule) hielt auch im vergangenen Jahr an.

Alle Traditionsturniere (BSG-Meisterschaft, Pokalturnier und das Weihnachtsturnier) fanden planmäßig statt und wiesen durchweg eine sehr gute Beteiligung auf.

Leider muß aber auch davon berichtet werden, daß unser Sportfreund Gerhard L a n g e n h a g e n am 6.6.1989 nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen vorbildlichen, gewissenhaften und zuverlässigen Sportfunktionär. Er gehörte der BSG Einheit Elbe seit deren Gründung an, war 33 Jahre lang Mannschaftsleiter und führte über 25 Jahre lang ohne jegliche Beanstandung die Kassengeschäfte unserer Gemeinschaft. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Am 1.7.1989 gab es folgenden Mitgliederstand:

53 Erwachsene
15 Jugendliche (14 - 18)
9 Schüler (bis 14 Jahre)
3 NVA Angehörige
2 Passive

82 Mitglieder

=====

Dazu kommen noch 3 Gastspieler (Hauswald, Neubert, Wilk) .

Punktspielbetrieb 1988/1989

Am Punktspielbetrieb beteiligten sich aus unserer Sektion 9 Herren- und 4 Jugendmannschaften. Sie absolvierten insgesamt 224 Punktspiele. Dabei erreichte die 2. Mannschaft zum zweiten Mal den Aufstieg in die Bezirksliga, alle anderen Mannschaften konnten den Klassenerhalt sichern. Besonders bemerkenswert ist das gute Abschneiden der 1. Jugendmannschaft in der Bezirksklasse. Sämtlichen Jugendmannschaften stand bei den Auswärtsspielen ein erwachsener Betreuer zur Seite. All diesen Sportfreunden sei an dieser Stelle Dank gesagt.

Punktspielbilanz - Spieljahr 1988/1989

1. Mannschaft	Bezirksliga	18	7	1	10	15:21	Platz 6
2. Mannschaft	1.Bezirkssklasse	16	13	1	2	27: 5	Platz 1
3. Mannschaft	2.Bezirkssklasse	18	9	1	8	19:17	Platz 5
4. Mannschaft	Stadtliga	18	10	2	6	22:14	Platz 3
5. Mannschaft	1.Kreisklasse	18	7	1	10	15:21	Platz 6
6. Mannschaft	1.Kreisklasse	18	12	-	6	24:12	Platz 3
7. Mannschaft	2.Kreisklasse	18	6	2	10	14:22	Platz 8
8. Mannschaft	3.Kreisklasse	18	7	2	9	16:20	Platz 7
9. Mannschaft	4.Kreisklasse	18	13	-	5	26:10	Platz 3
1. Jugend (I)	Bezirkssklasse	9	6	1	2	13: 5	Platz 3
	(II) Bezirkssklasse	9	8	1	-	17: 1	Platz 1
2. Jugend	Stadtliga	16	4	1	11	9:23	Platz 7
3. Jugend	1.Kreisklasse	12	5	1	6	11:13	Platz 4
4. Jugend	2.Kreisklasse	18	7	1	10	15:21	Platz 6
Insgesamt		224	114	15	95	243:205	

In dieser Übersicht sind Pokal- und Freundschaftsspiele nicht berücksichtigt.

Kommentare zu den einzelnen Mannschaften

Aufgrund einer recht schwachen ersten Runde (Spielverhältnis 63:88) bestand zur Halbzeit für die 1. Mannschaft akute Abstiegsgefahr. Diese war aber beseitigt, als in den ersten vier Spielen der Rückrunde 7 Punkte erkämpft wurden. Großen Anteil an dieser Steigerung hatte vor allem Andreas Bärsch. Sie spiegelt sich auch im Spielverhältnis von 76:82 wider. Unter Leitung von Lothar Hauptmann spielte die Mannschaft in der gleichen Besetzung wie in den Vorjahren. Bei einem Durchschnittsalter von 43 Jahren (die zweitälteste Mannschaft der Bezirksliga!) sollte aber im nächsten Spieljahr eine Verjüngung eintreten. Die Stammbesetzung lautete:

Andreas Bärsch	Lothar Hauptmann (Erkel)
Frank Lehmann	Günter Arnhold
Klaus-Peter-Erkel (Hauptmann)	Johann Albert

Herzlichen Glückwunsch der 2. Mannschaft zum Aufstieg in die Bezirksliga. In souveräner Weise wurde mit einem Vorsprung von 5 Punkten der Steffelsige in der 1. Bezirkssklasse (West) erreicht. In der Mannschaft gab es keinen Ausfall, man brauchte nur zweimal einen Ersatzspieler. Am Gesamterfolg hatten alle Spieler Anteil. Besondere Anerkennung verdient aber Matthias König, der als Mannschaftsleiter zugleich erfolgreichster Spieler war (33:12). Seine kluge Spielweise und sein kämpferischer Einsatz sollten Anlaß sein, ihn im kommenden Spieljahr in der 1. Mannschaft einzusetzen. Die Stammbesetzung lautete:

Matthias König	Steffen Sabel (Lindner)
Matthias Dietze	Helmut Gebhardt
Günter Lindner (Sabel)	Gerhard Bauer

Auch bei der 3. Mannschaft gab es in der Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung. Diese ist vor allem auf den Einsatz von Jens Lindner zurückzuführen, der nach abgeleisteten NVA-Dienst in die Mannschaft eingegliedert wurde. Befand sich die Dritte nach Abschluß der 1. Serie mit 6:12 Punkten noch in Abstiegsgefahr, so nahm sie am Ende der Saison mit positivem Punktverhältnis einen sicheren Mittelplatz in der Tabelle ein. Dietmar Täubrich war nicht nur ein zuverlässiger Mannschaftsleiter, sondern bei einem Spielverhältnis von 45:7 (!) auch mit Abstand erfolgreichster Spieler. Sein Aufrücken in eine Bezirksligamannschaft ist damit mehr als gerechtfertigt.

Die Stammbesetzung lautete:

Dietmar Täubrich	Roland Fischer
Ralf Ernst	Harald Claußnitzer
Jens Lindner	Jens Arnold

Ganz besondere Anerkennung verdient unser Sportfreund Helmut Wachsmuth, dem es mit nur 4 Stammspielern gelang, in der Stadtliga den 3. Platz zu erreichen. Eberhard Schelle fiel aufgrund seiner beruflichen Veränderung völlig aus und Christian Prosek konnte aus gesundheitlichen Gründen nur an 6 Punktspielen teilnehmen. Da noch weitere Ausfälle durch Kuren und anderen persönlichen Gründen auftraten, mußten insgesamt 29 (!) Ersatzspieler eingesetzt werden. Im kommenden Jahr wird es aber wieder eine konstante Stammbesetzung geben. Diesmal spielten/ in der 4. Mannschaft:

<u>Stammspieler</u>		<u>Ersatzspieler</u>	
Peter Bernhardt	(16)	Eberhard Richter	(5)
Klaus Lange	(17)	Helmut Mix	(4)
Christian Prosek	(6)	Siegfried Doelle	(4)
Lothar Teich	(17)	Egon Spitzenpfeil	(4)
Helmut Wachsmuth	(18)	Manfred Siegel	(4)
Eberhard Schelle	(0)	Otto Stärz	(3)
		Bernfred Lehmann	(2)
		Wolfgang Fenner	(2)
		Andrej Wolf	(1)

Obwohl die Spielstärke der 5. Mannschaft bei gleicher Besetzung wie im Vorjahr merklich zurückgegangen ist, reichte es in der 1. Kreisklasse noch zum 6. Platz. Trotz aller Bemühungen unseres sehr rührigen Sportfreundes Eberhard Richter, des Mannschaftsleiters dieser Mannschaft, kam es zu keinem regelmäßigen Trainingsbetrieb. Damit die Zugehörigkeit zur 1. Kreisklasse nicht in Gefahr gerät, sollten die Sportfreunde der Fünften etwas aktiver werden. Die Mannschaftsaufstellung lautete nach wie vor:

Heiko Buhl	Kurt Fleisch
Manfred Siegel	Eberhard Richter
Bernfred Lehmann	Helmut Thomas

Eine völlig neuformierte 6. Mannschaft erreichte in der 1. Kreisklasse einen nie gefährdeten 3. Platz und damit beinahe den Aufstieg in die Stadtliga. Zeitweilig führte die Sechste sogar die Tabelle an. Nach dem Ausscheiden von Jörg Domaschke (NVA) und Roland Fischer (Aufrücken in die 3. Mannschaft) kamen Egon Spitzenpfeil (nach längerer Krankheit) und Wolfgang Fenner neu in die Mannschaft. Da Werner Lehmann nur an 6 Punktspielen teilnahm, gab es praktisch nur 5 Stammspieler. Da Egon Spitzenpfeil zur 4. Mannschaft aufrückt und Siegfried Doelle nach Beendigung seiner Dresdner Tätigkeit wieder in seine Heimatstadt Oschersleben zurückgeht, wird die Mannschaft im kommenden Jahr wiederum neu formiert werden müssen, wobei an talentierte und interessierte Jugendliche gedacht ist. Erfolgreichster Spieler war einmal mehr Otto Stärz (35:8). Unter der Leitung von Rolf Liebig spielte die Mannschaft in der Besetzung:

Otto Stärz	Egon Spitzenpfeil
Werner Lehmann	Wolfgang Fenner
Siegfried Doelle	Rolf Liebig

Die 7. Mannschaft erreichte den Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse nur, weil durch zusätzliche freie Plätze in oberen Klassen die Zahl der Absteiger verringert wurde. Falk Haferkorn, der zur Zeit bei der Volksmarine dient, konnte leistungsmäßig nicht ersetzt werden und da niemand am Training interessiert ist, sank auch die Spielstärke der Mannschaft insgesamt. Lediglich Helmut Mix konnte mit einem Spielverhältnis von 39:12 das Leistungsniveau halten. Rolf Buchner sollte auch im kommenden Spieljahr mit folgender Stammbesetzung rechnen:

Helmut Mix
Andreas Arlt
Thomas Kuchler

Andreas Bulling
Thomas Klemm
Rolf Buchner

In der 8. Mannschaft, die im Vorjahr noch als "Neunte" spielte, gab es im Laufe des Spieljahres einige Veränderungen. Die älteren Sportfreunde Eberhard Thomas und Rainer Spörl wurden zu Beginn der Rückrunde durch die Jugendlichen Thomas Weise und Thomas Wilk ersetzt. Für Knut Opitz, der seine Mannschaft aus unersichtlichen Gründen und in sehr unsportlicher Weise im Stich ließ, wurde der vorzeitig aus der NVA entlassene Jörg Domaschke eingesetzt. Damit ist auch die deutliche Leistungssteigerung in der 2. Runde begründet. Mannschaftsleiter und zugleich erfolgreichster Spieler war Andrej Wolf (29:17), der im kommenden Spieljahr in einer höheren Mannschaft eingesetzt wird. Die Mannschaftsaufstellungen lauteten:

in der 1. Runde

Andrej Wolf
Knut Opitz
Rainer Spörl

Carsten Thomas
Eberhard Thomas
Herbert Weber

in der 2. Runde

Andrej Wolf
Jörg Domaschke
Carsten Thomas

Thomas Weise
Thomas Wilk
Herbert Weber

Den Sportfreunden der 9. Mannschaft geht es in erster Linie um die sportliche Betätigung an sich. Der durchaus mögliche Aufstieg der Mannschaft in die nächsthöhere Klasse wurde wiederum durch organisatorische Schwächen (unvollständiges Antreten) vergeben. Stefan Noack hatte folgende Sportfreunde zur Verfügung:

Stefan Noack
Peter Hauswald
Friedemann Zschech
Rainer Spörl

Gerd Etzold
Hans Neubert
Thomas Koker
Günter Prügel
Eberhard Thomas

Bei der Jugend trennte sich die "Spreu vom Weizen". Während die talentierten und interessierten Jugendlichen ihre Spielstärke durch fleißiges Training wesentlich steigerten, schieden einige weniger interessierte und dadurch auch weniger erfolgreiche Jugendliche aus. Eine ganz natürliche Auslese! Es bleibt aber die Feststellung, daß von den Jugendlichen, die im Herbst 1985 bei "0" anfangen, heute 8 in der Lage sind, in Mannschaften der allgemeinen Klasse erfolgreich zu bestehen. Es sind dies: Andrej Wolf, Thomas Kühne, Thomas Weise, Lars Arnold, Markus Grube, Haiko Kirst, Karl Hildebrandt und Jens Scheede.

Wie geplant, nehmen 4 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Die 1. Jugend belegte nach der 1. Runde in der Bezirksklasse leider nur den dritten Platz in ihrer Staffel und kam dadurch nicht in die Bezirks-Endrunde. In der 2. Runde wurde dann in einer neuen Staffelaufstellung kein Spiel mehr verloren.

Aufgrund des hohen Zeitaufwandes (nur Sonntagsspiele) spielt die Mannschaft nächstes Jahr, allerdings in veränderter Aufstellung wieder in der Stadtliga.

Während die 2. Jugend ihre Spiele in der Stadtliga ordentlich absolvierte, fiel die 3. Jugend leider völlig auseinander, lediglich Matthias Melke blieb übrig.

Sehr erfreulich, daß die 4. Jugend, die ausschließlich aus Anfängern bestand in der 2. Kreisklasse immerhin 7 Spiele gewann! Für das kommende Jahr sind nur noch drei Jugendmannschaften und aber dazu eine Schülermannschaft geplant.

Die Besetzungen der 4 Jugendmannschaften im Spieljahr 1988/1989 lauteten:

<u>1. Jugend</u>	<u>2. Jugend</u>	<u>3. Jugend</u>	<u>4. Jugend</u>
Karl Hildebrandt	Haiko Kirst	Marco Krieger	Torsten Rex
Markus Grube	Jens Scheede	Matthias Melke	Andreas Prügel
Thomas Kühne	Erik Fischer	Michael Mauksch	Jens Reinert
Lars Arnold	Falk Schedel	Steve Petrowske	Mathias Kuhlmann
			Thomas Kellinich

Im Zusammenhang mit der Nachwuchsarbeit gebührt unserem Sportfreund Andrej Wolf ein ganz besonderer Dank. Regelmäßig und zielstrebig hat er sich um unsere jüngsten Sportfreunde gekümmert, wobei auch mehrfach das Trainingsgerät zum Einsatz kam. Die Qualifikation dafür hat er sich in mehreren Übungsleiterlehrgängen erworben. Im kommenden Jahr wird er von Thomas Weise unterstützt werden, der sich speziell um die neu aufzubauende Schülermannschaft kümmern wird. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, daß die Nachwuchsarbeit lange nicht so gut war zur Zeit.

Die aktivsten Spieler

Gezählt wurden die Einsätze bei Mannschaftskämpfen aller Art. Zum wiederholten Mal muß Andrej Wolf für seine hohe Einsatzbereitschaft gedankt werden, mit der er die nachfolgende Aufstellung anführt.

Andrej Wolf	41 Spiele	Thomas Kühne	27 Spiele
Thomas Weise	34 Spiele	Egon Spitzenpf.	26 Spiele
Helmut Mix	31 Spiele	Jens Scheede	26 Spiele
Siegfried Doelle	29 Spiele	Otto Stärz	26 Spiele
Matthias König	29 Spiele		
Frank Lehmann	29 Spiele		

Die erfolgreichsten Spieler

Unter erfolgreichen Spielern sind solche zu verstehen, die in einem Mannschaftskampf drei bzw. bei der Jugend vier Siege erringen konnten. Dies gelang im vergangenen Spieljahr

Dietmar Täubrich	11 mal
Otto Stärz	8 mal
Helmut Mix	7 mal
Matthias König	6 mal
Lothar Teich	6 mal
Andrej Wolf	5 mal

Spieljubiläen

Die obligatorische Urkunde und eine kleine materielle Anerkennung für eine runde Zahl von Einsätzen für Einheit Elbe erhielten:

Christian Prosek	für 100 Spiele
Johann Albert	für 200 Spiele
Helmut Wachsmuth	für 400 Spiele
Harald Claußnitzer	für 500 Spiele
Lothar Hauptmann	für 700 Spiele

Pokalwettbewerbe

Alle Herren- und auch alle Jugendmannschaften beteiligten sich an Pokalwettbewerben auf Bezirks- oder auf Stadtebene.

a) FDGB - Pokal

Es ist als großer Erfolg zu werten, daß sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft die Endrunde im FDGB - Pokal auf Bezirksebene erreichten. Diese wurde in Neukirch in zwei Dreiergruppen ausgetragen. Während die Zweite in ihrer Gruppe nur den dritten Platz belegte, wurde die Erste Gruppensieger und erreichte damit das Endspiel, das gegen Chemie Pirna mit 5:3 gewonnen wurde. Damit gewannen wir zum ersten Mal den Bezirkspokal. Die erfolgreichen Spieler waren: Frank Lehmann, Andreas Bärsch, Johann Albert und Günter Arnhold.

Die erste Runde auf DDR-Ebene brachte mit Sachsenwerk, BSV Sebnitz und TU Dresden zu starke Gegnerschaft. Aus diesem Turnier ging BSV Sebnitz als Sieger hervor und wird den Bezirk Dresden in der nächsten Runde vertreten.

B) 33. Kreispokalwettbewerb

Bei einer Beteiligung von insgesamt 92 Mannschaften erreichte unsere 4. Mannschaft zunächst die Runde der letzten Vier. Nach einem klaren 11:1 gegen Sachsenwerk III gab es dann im Endspiel ein Unentschieden gegen Einheit Ring II. Das Satzverhältnis von 23:22 entschied zu unseren Gunsten. Damit gewann die 4. Mannschaft den Kreispokal zum 5. Mal und kann ihn nun laut Ausschreibung endgültig behalten. Insgesamt war dies der 9. Pokalgewinn, der einer Mannschaft von Einheit Elbe seit 1957 gelang.

c) 29. Wettbewerb um den Herbert-Sachse-Pokal

Leider beteiligten sich nur 4 Gemeinschaften an diesem Wettbewerb, der deswegen in Turnierform (jeder gegen jeden) ausgetragen werden konnte. Nach Siegen über Sachsenwerk, Dynamo Bismarckswerda und Motor Beiersdorf gewann unsere Mannschaft den Pokal nach 1974 und 1976 nun zum dritten Mal. Ein schöner Erfolg. Unsere Mannschaft spielte in folgender Besetzung:

Herren: Frank Lehmann und Steffen Sabel
Jugend: Thomas Weise und Thomas Kühne
Kinder: Karl Hildebrandt und Erik Fischer

d) FDJ - Pokal

Hier kam die 1. Jugend nach einer 7:10 Niederlage gegen Fortschritt Eibau leider über die erste Runde nicht hinaus.

e) Kreispokal der Jugend

Während die 3. und auch die 4. Jugend bereits in der Vorrunde ausschieden, erreichte die 2. Jugend die Runde der letzten Vier. Da sie nur mit drei Sportfreunden antrat - Haiko Kirst hatte die Mannschaft unentschuldigt im Stich gelassen!! - hatte sie natürlich wenig Gewinnchancen. Bemerkenswert ist aber, daß Erik Fischer und Jens Scheede alle drei Doppel gewannen!

TT Kinder- und Jugendspartakiade:

Kinder B:	Maik Wuttig	Bronzemedaille
Kinder A:	Karl Hildebrandt	Goldmedaille
	Erik Fischer	Bronzemedaille
Jugend B:	Karl Hildebrandt	Bronzemedaille
Jugend A:	Thomas Weise	Silbermedaille

Traditionsveranstaltungena) 36. TT Pokalturnier

Am 36. Pokalturnier, das am 24.3.1989 (Karfreitag) stattfand, beteiligten sich 49 Sportfreunde. Einschließlich des Doppelwettbewerbes wurden insgesamt 126 Spiele ausgetragen. Die Doppelgruppen waren wieder nach Spielstärken zusammengestellt. Das Einzelturnier wurde traditionsgemäß im Doppel k.o. System durchgeführt.

Siegerliste: Doppelturnier:

Gruppe I: Matthias König - Matthias Dietze
 Gruppe II: Gerhard Bauer - Helmut Gebhardt
 Gruppe III: Manfred Siegel - Bernfred Lehmann
 Gruppe IV: Wolfgang Fenner - Egon Spitzenpfel
 Gruppe V: Thomas Wilk - Carsten Thomas
 Gruppe VI: Achim Gaudlitz - Klaus Friemel (Gäste)

Einzelturnier:

Pokalgewinner 1989: Matthias König
 Zweiter: Johannes Albert
 Dritter: Klaus Peter Erkel
 Vierter: Matthias Dietze

b) 24. Weihnachtsturnier

Das Turnier wurde am 17.12.1988 in der üblichen Weise mit gleichstarken Mannschaften durchgeführt. Es beteiligten sich 33 Sportfreunde unserer Sektion. Traditionsgemäß gab es für die im Vorderfeld platzierten Mannschaften kleine Geldpreise. Bleibt die Frage offen, warum sich die Sportfreunde der 9. Mannschaft nie an diesem Turnier beteiligen, obwohl sie genau die gleichen Gewinnchancen haben wie alle anderen Spieler!

c) BSG - Meisterschaft

Das Meisterschaftsturnier fand an 7 Abenden in der Zeit vom 21.4. bis 2.6.1989 statt. Es wurde wieder in Leistungsgruppen (bis zu 10 Spieler) im System "jeder gegen jeden" gespielt. BSG - Meister 1989 wurde

Frank L e h m a n n

Für das Spieljahr 1989/1990 gilt folgende Rangliste:

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>	<u>Gruppe D</u>
Frank Lehmann	Günter Lindner	Gerhard Bauer	Bernfred Lehman
Günter Arnhold	Helmut Gebhardt	Peter Bernhardt	Jens Arnold
Steffen Sabel	Kl. Peter Erkel	Andrej Wolf	Roland Fischer
Dietmar Täubrich	Matthias Dietze	Christian Prosek	Har. Claußnitzer
Johann Albert	Andreas Bärsch	Rolf Liebig	Eberhard Richte
Matthias König	Lothar Hauptmann	Egon Spitzenpf.	Uwe Gerlach
<u>Gruppe E</u>	<u>Gruppe F</u>	<u>Gruppe G</u>	
Jens Lindner	Wolfgang Fenner	Rolf Buchner	
Lothar Teich	Karl Hildebrand	Thomas Kuchler	
Helmut Mix	Thomas Kühne	Thomas Weise	
Michael Braeter	Jörg Domaschke	Lars Arnold	
Siegfried Doelle	Markus Grube	Carsten Thomas	
		Herbert Weber	

TT Kreismeisterschaft 1988

An der Kreismeisterschaft beteiligten sich unsererseits die Sportfreunde Hauptmann, Sabel, Täubrich und F. Lehmann. Die Gesamtteilnehmerzahl betrug 34.

Frank Lehmann wurde Zweiter
Lothar Hauptmann belegte Platz 4
Dietmar Täubrich belegte Platz 6.

Frank Lehmann nahm an den Bezirksmeisterschaften teil, allerdings ohne Erfolg.

Spieljahr 1989/1990a) Mannschaften

1. Mannschaft	Bezirksliga	Dienstag	19.15 Uhr
2. Mannschaft	Bezirksliga	Dienstag	19.15 Uhr
3. Mannschaft	2. Bezirksklasse	Freitag	19.15 Uhr
4. Mannschaft	Stadtliga	Donnerstag	19.15 Uhr
5. Mannschaft	1. Kreisklasse	Freitag	19.15 Uhr
6. Mannschaft	1. Kreisklasse	Freitag	19.15 Uhr
7. Mannschaft	2. Kreisklasse	Donnerstag	19.15 Uhr
8. Mannschaft	3. Kreisklasse	Mittwoch	19.30 Uhr
9. Mannschaft	4. Kreisklasse	Mittwoch	19.30 Uhr
1. Jugend	Stadtliga	Mittwoch	17.00 Uhr
2. Jugend	2. Kreisklasse	Mittwoch	17.00 Uhr
3. Jugend	2. Kreisklasse	Freitag	17.00 Uhr
Schüler	Kreisklasse	Freitag	17.00 Uhr

b) Aufstellungen

In der Zusammenkunft aller Mannschaftsleiter am 9.6.1989 wurden folgende Mannschaftsaufstellungen beschlossen:

<u>1. Mannschaft</u>	<u>2. Mannschaft</u>	<u>3. Mannschaft</u>	<u>4. Mannschaft</u>
Bärsch	Albert	Bauer	Prosek
F. Lehmann	Erkel	J. Lindner	Lange
König	Täubrich	Ernst	Bernhardt
Dietze	Sabel	Fischer	Teich
G. Arnhold	G. Lindner	Claußnitzer	Spitzenpfeil
Hauptmann	Gebhardt	J. Arnold	Wachsmuth
<u>5. Mannschaft</u>	<u>6. Mannschaft</u>	<u>7. Mannschaft</u>	<u>8. Mannschaft</u>
Buhl	Stärz	Mix	C. Thomas
Siegel	Gerlach	Arlt	Kühne
B. Lehmann	Wolf	Bulling	Wilk
Fleisch	Weise	Küchler	Hauswald
Richter	Fenner	Klemm	Grube
Domaschke	Liebig	Buchner	Etzold
			Kirst
			Scheede
<u>9. Mannschaft</u>	<u>1. Jugend</u>	<u>2. Jugend</u>	<u>3. Jugend</u>
Noack	Hildebrandt	Rex	Prügel
Zschech	L. Arnold	Kuhlamnn	Popp
Spörl	E. Fischer	Reinert	Gäbler
Neubert	Melke	Kellinich	Winkler
Koker			
Weber			
E. Thomas			
Prügel			

Krieg
Sektionsleiter